

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 3-204/Zw	Datum 01.09.2025	MV/2025/089
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	15.09.2025
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	25.09.2025

Beteiligungsbericht 2025

Inhalt der Mitteilung:

Gemäß § 45c GO hat die Verwaltung die städtischen Gremien regelmäßig im Rahmen des Berichtswesens zu unterrichten, um so eine wirksame Kontrolle der Verwaltung zu ermöglichen und die erforderlichen Informationen für politische Entscheidungen zu geben. Dieses Berichtswesen umfasst ausdrücklich auch die Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen, Gesellschaften und andere privatrechtliche Vereinigungen der Gemeinde sowie Beteiligungen an diesen.

Für die Stadt Wedel hat der Rat am 25.09.2003 beschlossen, dass in diesem Zusammenhang jährlich ein Bericht über die Geschäftslage der städtischen Beteiligungen an den Hauptausschuss zu geben ist. Aufgabe dieses „Beteiligungsberichtes“ ist es, einen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde zu geben. Grundlage hierfür sind die jeweiligen aktuellen Jahresabschlüsse.

Der vorliegende Bericht stellt die wirtschaftliche Situation per 31.12.2024 dar. Angaben zur Besetzung der jeweiligen Organe entsprechen dem Stand September 2025.

Es wird berichtet über:

- Stadtwerke Wedel GmbH
- Kombibad Wedel GmbH
- Stadtwerke Wedel Service-GmbH
- Stadtwerke Wedel Beteiligungs-GmbH
- Stadtentwässerung Wedel (Eigenbetrieb)
- Abwasser-Zweckverband Südholstein
- Lühe-Schulau-Fähre GmbH
- IT-Zweckverband Sh kommunit
- WEP Kommunalholding GmbH
- Stadtparkasse Wedel
- Fünf-Städte-Verein e.V.

Zudem wurden in bestimmten Bereichen Betriebe gewerblicher Art (BgA) eingerichtet, um sowohl der Steuerpflicht Genüge zu tun als auch um den wirtschaftlichen Charakter der Betätigung abzubilden und von den hoheitlichen Aufgaben abzugrenzen. Aktuell gibt es folgende Betriebe gewerblicher Art:

- BgA BusinessPark Elbufer
- BgA wedel.de
- BgA Wohnmobilstellplatz
- BgA Parkplätze

Anlage/n

- 1 Beteiligungsbericht 2025

Beteiligungsbericht 2025

auf Basis der
Jahresabschlüsse 2024



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1 Vorbemerkungen	3
2 Beteiligungsübersicht	4
3 Stadtwerke Wedel GmbH	5
4 Kombibad Wedel GmbH	7
5 Stadtwerke Wedel Service GmbH	9
6 Stadtwerke Wedel Beteiligungs-GmbH	11
7 Stadtentwässerung Wedel	13
8 Abwasser-Zweckverband Südholstein	15
9 Lühe-Schulau-Fähre GmbH	17
10 IT-Zweckverband SH kommunit	19
11 WEP Kommunalholding GmbH	21
12 Stadtsparkasse Wedel	23
13 Fünf-Städte-Verein e.V.	25
14 BgA BusinessPark Elbufer	26
15 BgA wedel.de	27
16 BgA Wohnmobilstellplatz	28
17 BgA Parkplätze	29

1. Vorbemerkungen

Angaben zur Besetzung der jeweiligen Organe entsprechen dem Stand September 2025.

Die Darstellung der Geschäftsverläufe der Beteiligungen erfolgt anhand standardisierter Kennzahlen auf der Grundlage einer internen Bilanzanalyse des jeweiligen Jahresabschlusses für 2024. Die verwendeten Kennzahlen zur Darstellung der Geschäftsverläufe berechnen sich dabei wie folgt:

Kapitalstruktur	Eigenkapitalquote	= $\text{Eigenkapital} / \text{Gesamtkapital}$
	Zuschussquote	= $\text{Zuschusskapital} / \text{Gesamtkapital}$
	Fremdkapitalquote	= $\text{Fremdkapital} / \text{Gesamtkapital}$
Vermögensstruktur	Anlageintensität	= $\text{Anlagevermögen} / \text{Gesamtvermögen}$
	Intensität des Umlaufvermögens	= $\text{Umlaufvermögen} / \text{Gesamtvermögen}$
Ertragslage	Eigenkapitalrentabilität	= $\text{Gewinn} / \text{Eigenkapital}$
	Gesamtkapitalrentabilität	= $(\text{Gewinn} + \text{Zinsen}) / \text{Gesamtkapital}$
	Umsatzrentabilität	= $\text{Gewinn} / \text{Umsatzerlöse}$
	Cash Flow	= $\text{Gewinn} + \text{Abschreibungen} + \text{Pensionsrückstellungen}$
Liquidität	Liquiditätsgrad I	= $\text{Liquide Mittel} / \text{Kurzfristiges Fremdkapital}$
	Liquiditätsgrad II	= $\text{Monetäres Umlaufvermögen} / \text{Kurzfristiges Fremdkapital}$

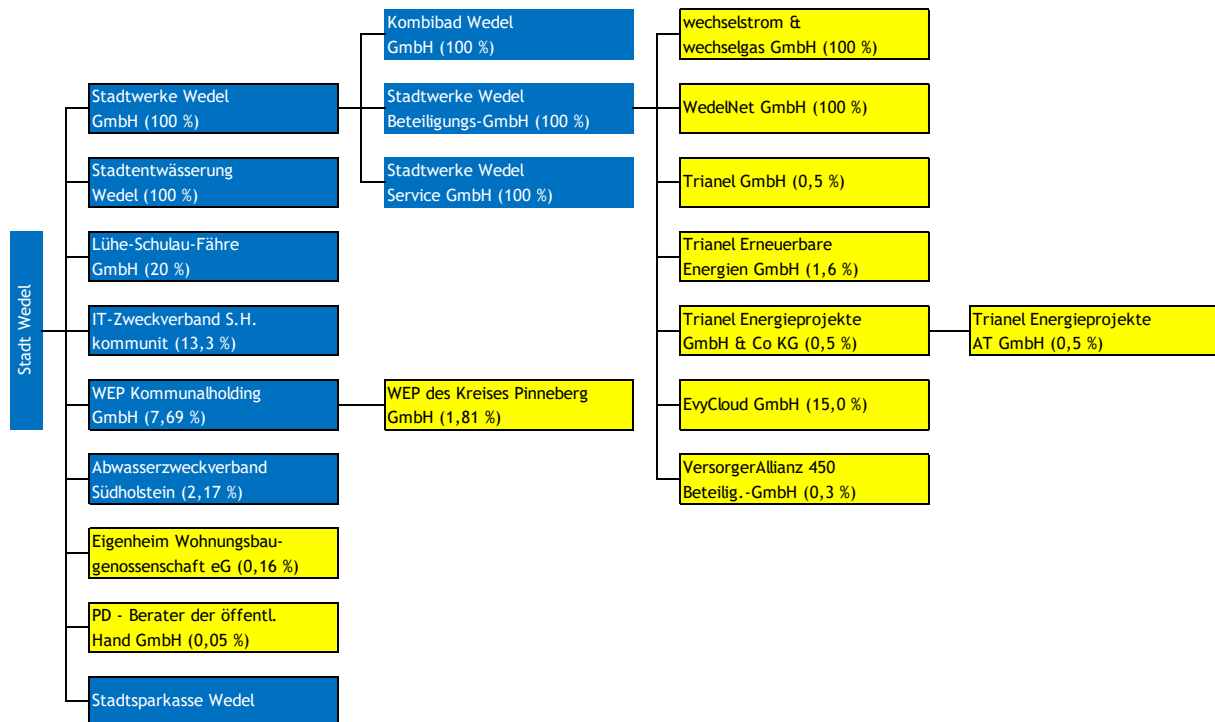
Die Kapitalstruktur analysiert die Passivseite der Bilanz und gibt Auskunft darüber, wie hoch der Eigenkapitalanteil des Unternehmens im Verhältnis zum aufgenommenen Fremdkapital (und ggf. zum Zuschussanteil durch Dritte) ist. Sie zeigt also an, wie stark ein Unternehmen verschuldet ist.

Im Gegenzug lässt sich aus der Vermögensstruktur der Aktivseite ablesen, ob das eingesetzte Kapital eher für langfristig im Unternehmen vorhandenes Anlagevermögen oder mehr für kurzfristig verfügbares Umlaufvermögen eingesetzt wurde.

Aus den Rentabilitätskennzahlen der Ertragsanalyse kann auf die Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Beteiligung geschlossen werden. Der Cash Flow gibt dann Auskunft darüber, in welchem Umfang das Unternehmen in der Lage ist, Investitionen aus internen Finanzquellen heraus zu tätigen.

Die Liquiditätsgrade schließlich lassen eine Abschätzung zu, inwieweit das Unternehmen in der Lage ist, fälligen finanziellen Forderungen nachkommen zu können. Grundsätzlich sollte hierfür der Liquiditätsgrad II möglichst nahe an den Wert 1 (100%) herankommen oder ihn überschreiten.

2. Beteiligungsübersicht



Kapitalanteile der städtischen Beteiligungen						
Bezeichnung				Stammkapital	Kapitaleinlage	Kapitalanteil
Stadtwerke Wedel GmbH				7.669.400,00 €	7.669.400,00 €	100,00%
	Kombibad Wedel GmbH			325.000,00 €	325.000,00 €	100,00%
	Stadtwerke Wedel Service GmbH			25.000,00 €	25.000,00 €	100,00%
	Stadtwerke Wedel Beteiligungs GmbH			25.000,00 €	25.000,00 €	100,00%
Stadtentwässerung Wedel				770.000,00 €	770.000,00 €	100,00%
Lühe Schulau Fähre GmbH				255.900,00 €	51.180,00 €	20,00%
IT-Zweckverband SH kommunit				131.250,00 €	10.000,00 €	7,62%
WEP Kommunalholding GmbH				26.000,00 €	2.000,00 €	7,69%
Abwasserzweckverband Südholstein				8.330.734,72 €	183.431,86 €	2,20%

3. Stadtwerke Wedel GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegründet:	01.01.2000
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	17.07.2000
zuletzt geändert am:	07.07.2014
Stammkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	7.669.400 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	0 €

Gegenstand des Unternehmens

Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie Betrieb eines Kombibades. Die Gesellschaft nutzt hierzu Möglichkeiten der rationellen, sparsamen und umweltschonenden Energie- und Wasserverwendung und bringt, soweit wirtschaftlich vertretbar, erneuerbare Energiequellen ein. Diesem Ziel dienen auch die Kundenberatung und die Entwicklung neuer Dienstleistungen.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind beteiligt:	
	- Stadt Wedel:	100 %
Besetzung der Organe:	Vorsitzender des Aufsichtsrats:	Michael C. Kissig
	Stellv. Vorsitzende:	Dagmar Süß-Ulbrich
	Geschäftsführer:	Jörn Peter Maurer
	Vertreter der Stadt Wedel:	Claudia Friederich
Beteiligungen:	Das Unternehmen ist wesentlich beteiligt an:	<u>Anteil</u>
	- Kombibad Wedel GmbH	100,00 %
	- Stadtwerke Wedel BeteiligungsGmbH	100,00 %
	- Stadtwerke Wedel Service GmbH	100,00 %
	Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr	
	☒ nicht verändert.	☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	108.597.935 €	102.665.398 €
	Eigenkapital:	39.211.872 €	37.291.819 €
	Eigenkapitalquote:	36,1 %	36,3 %
	ggf. Zuschussquote:	8,8 %	8,6 %
	Fremdkapitalquote:	55,1 %	55,1 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	81,5 %	78,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	18,5 %	21,4 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	84.842.777 €	90.654.748 €
	Bilanzgewinn:	1.920.053 €	4.174.799 €
	Eigenkapitalrentabilität:	5,1 %	12,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	1,8 %	4,2 %
	Umsatzrentabilität:	2,3 %	4,6 %
	Cash Flow:	8.104.734 €	9.416.754 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	21,2 %	39,4 %
	Liquiditätsgrad II:	85,9 %	84,6 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Die Stadtwerke Wedel GmbH hat das Geschäftsjahr 2024 erfolgreich mit einem Jahresüberschuss von 1.920 TEUR abgeschlossen. Damit wurde das Planergebnis um 1.531 TEUR überschritten. Die im Vorjahr aufgrund der Marktlage gebildete Drohverlustrückstellung von 3.410 TEUR wurde in Höhe von 1.760 TEUR in Anspruch genommen, der Rest (1.650 TEUR) wurde ertragswirksam aufgelöst. Dieser Umstand trug maßgeblich dazu bei, dass die im Vorjahr getroffene Prognose übertroffen wurde.

Die Bilanzsumme der Stadtwerke hat sich im Berichtsjahr um 5.933 TEUR erhöht. Auf der Aktivseite ist dieser Anstieg im Wesentlichen zurückzuführen auf eine Erhöhung des Anlagevermögens um knapp 8.000 TEUR bei einer Verringerung des Umlaufvermögens um knapp 2.000 TEUR, wobei letzteres auf eine Normalisierung des Bestandes an liquiden Mitteln zurückzuführen ist.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital bedingt durch den Jahresüberschuss um 1.920 TEUR auf 39.211 TEUR erhöht. Insbesondere durch langfristige Darlehen für Investitionsmaßnahmen sind die Verbindlichkeiten um rund 4.000 TEUR angestiegen.

Die Eigenkapitalquote verringerte sich marginal von 36,3 % auf 36,1 %.

4. Kombibad Wedel GmbH

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gegründet: 04.08.2004

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom: 04.08.2004

Stammkapital

am Ende des Wirtschaftsjahres: 325.000 €

Veränderungen im Berichtsjahr: 0 €

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Kombi-/Freizeitbades auf dem Grundstück „Am Freibad“ in Wedel.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse: Am Stammkapital sind beteiligt:

- Stadt Wedel: 100 %

Besetzung der Organe:

Vorsitzender des Aufsichtsrats:	Michael C. Kissig
Stellv. Vorsitzende:	Dagmar Süß-Ulbrich
Geschäftsführer:	Jörn Peter Maurer
Vertreter der Stadt Wedel:	Claudia Friederich

Beteiligungen: Keine

Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr

☒ nicht verändert. ☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	4.701.240 €	5.329.731 €
	Eigenkapital:	2.881.569 €	2.881.569 €
	Eigenkapitalquote:	61,3 %	54,1 %
	ggf. Zuschussquote:	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote:	38,7 %	45,9 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	93,6 %	91,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	6,4 %	9,0 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	2.149.619 €	2.017.218 €
	Bilanzgewinn:	0 €	0 €
	Eigenkapitalrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Umsatzrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Cash Flow:	-1.914.883 €	-1.606.647 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	12,7 %	18,0 %
	Liquiditätsgrad II:	15,7 %	22,7 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens:

Das Ergebnis wurde im Berichtsjahr 2024 im Wesentlichen durch zwei Faktoren beeinflusst. Zum einen ist der Personalaufwand durch die Tarifierhöhung im Frühjahr 2024 deutlich gestiegen und zum anderen stiegen die Energiekosten ebenfalls deutlich an. Diese Kosten konnten durch Umsatzsteigerungen nur leicht kompensiert werden, sodass sich das Ergebnis leicht verschlechterte. Der Zuschuss für die Verlustübernahme in Höhe von 2.472 TEUR (Vorjahr 2.148 TEUR) lag daher um 66 TEUR über dem Planwert von 2.406 TEUR.

Die Bilanzsumme ist von 5.330 TEUR im Vorjahr auf 4.701 TEUR gesunken. Die Aktiva setzen sich im Wesentlichen aus Anlagevermögen und liquiden Mitteln zusammen. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten insbesondere im Zusammenhang mit der planmäßigen Tilgung bestehender Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 27 % auf 1.742 TEUR gesunken (Vorjahr: 2.385 TEUR).

5. Stadtwerke Wedel Service GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegründet:	07.07.2014
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	07.07.2014
Stammkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	25.000 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	0 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde 2014 als Stadtwerke Wedel Straßenbeleuchtungs- und Lichtsignalanlagen GmbH gegründet. Seit dem 01.04.2019 erbringt auf der Grundlage eines mit der Stadt Wedel geschlossenen und auf 20 Jahre befristeten Vertrages Leistungen gegen Entgelt zum Betrieb der öffentlichen Beleuchtung im Stadtgebiet Wedel einschließlich Instandhaltung und Erneuerung der Beleuchtungsanlagen. Auf Beschluss des Rates wurde der Gesellschaftszweck im Juni 2024 um weitere kommunale Dienstleistungen erweitert und die Gesellschaft in Stadtwerke Wedel Service GmbH umbenannt.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind beteiligt:	
	- Stadt Wedel:	100 %
Besetzung der Organe:	Vorsitzender des Aufsichtsrats:	Michael C. Kissig
	Stellv. Vorsitzende:	Dagmar Süß-Ulbrich
	Geschäftsführer:	Jörn Peter Maurer
	Vertreter der Stadt Wedel:	Claudia Friederich
Beteiligungen:	Keine	
	Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr	
	☒ nicht verändert.	☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	2.551.390 €	2.572.084 €
	Eigenkapital:	187.620 €	132.295 €
	Eigenkapitalquote:	7,4 %	5,1 %
	ggf. Zuschussquote:	33,5 %	35,5 %
	Fremdkapitalquote:	59,2 %	59,3 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	93,5 %	94,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	6,5 %	5,4 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	769.070 €	781.165 €
	Bilanzgewinn:	55.325 €	56.093 €
	Eigenkapitalrentabilität:	29,5 %	42,4 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	2,2 %	2,2 %
	Umsatzrentabilität:	7,2 %	7,2 %
	Cash Flow:	234.619 €	224.903 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	105,5 %	60,7 %
	Liquiditätsgrad II:	110,0 %	90,0 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Im Zusammenhang mit dem Beleuchtungsvertrag erzielte die Gesellschaft im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 662 TEUR (Vorjahr: 663 TEUR). Der Jahresüberschuss betrug im Berichtsjahr 55 TEUR (Vorjahr: 56 TEUR) und liegt somit über dem prognostizierten Jahresüberschuss von 40 TEUR. Diese Abweichung resultiert hauptsächlich aus der jährlichen Anpassung der Preisgleitklausel und der daraus resultierenden Erhöhung des Beleuchtungsentgeltes pro Lichtpunkt.

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist im Wesentlichen geprägt durch langfristige Vermögenswerte, deren Anteil an der Bilanzsumme (Anlagenintensität) 93,5 % beträgt.

Für 2025 ist die Übernahme von Wartung, Pflege und Erneuerung der Buswartehäuschen der Stadt Wedel geplant. Dies entspricht dem erweiterten Gesellschaftszweck.

6. Stadtwerke Wedel Beteiligungs-GmbH

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gegründet: 16.04.2014

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom: 02.12.2013

Stammkapital

am Ende des Wirtschaftsjahres: 25.000 €

Veränderungen im Berichtsjahr: 0 €

Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung und Haltung unterschiedlicher Finanzanlagen der Stadtwerke Wedel GmbH. Der Schwerpunkt liegt auf Beteiligungen an Gesellschaften zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse: Am Stammkapital sind beteiligt:

- Stadt Wedel: 100 %

Besetzung der Organe:

Vorsitzender des Aufsichtsrats:	Michael C. Kissig
Stellv. Vorsitzende:	Dagmar Süß-Ulbrich
Geschäftsführer:	Jörn Peter Maurer
Vertreter der Stadt Wedel:	Claudia Friederich

Beteiligungen:	Das Unternehmen ist beteiligt an:	<u>Anteil</u>
	- wechselstrom und wechselgas GmbH	100,0 %
	- WedelNet GmbH	100,0 %
	- EvyCloud GmbH	15,0 %
	- Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE)	1,6 %
	- Trianel GmbH	0,5 %
	- VersorgerAllianz 450 Beteiligungs-GmbH & Co. KG	0,3 %

Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr

☒ nicht verändert. ☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	2.821.567 €	2.620.620 €
	Eigenkapital:	1.057.290 €	954.489 €
	Eigenkapitalquote:	37,5 %	36,4 %
	ggf. Zuschussquote:	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote:	62,5 %	63,6 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	91,4 %	92,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	8,6 %	7,1 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	0 €	0 €
	Bilanzgewinn:	102.801 €	223.361 €
	Eigenkapitalrentabilität:	10,8 %	30,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	3,8 %	9,3 %
	Umsatzrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Cash Flow:	102.801 €	223.361 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	79,1 %	2.020 %
	Liquiditätsgrad II:	2.490,8 %	2.065 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Jahresüberschuss von 103 TEUR ausgewiesen (Vorjahr: 223 TEUR). Das prognostizierte Jahresergebnis wurde damit um 78 TEUR überschritten, da die Beteiligungserträge aus der TEE-Beteiligung höher als erwartet ausfielen.

Die Stadtwerke Wedel Beteiligungs-GmbH ist von der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Beteiligungen abhängig. Die Trianel GmbH stellt eine Kooperation von 57 Stadtwerken dar und soll den Gesellschaftern Kompetenzen in Erzeugung, Handel und Vertrieb innerhalb der Energiewirtschaft bieten und sie im operativen Geschäft unterstützen.

Die 2015 gegründete TEE ist eine kommunale Investitionsplattform für erneuerbare Energien, durch die Stadtwerke stärker an deren Ausbau partizipieren können. Sie projektiert Wind-Offshore-Anlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Die VA 450 wurde im Jahr 2020 mit dem Ziel gegründet, deutschlandweit ein krisenfestes Mobilfunknetz auf der Grundlage von Nutzungsrechten der 450-MHz-Mobilfunkfrequenz aufzubauen sowie Kommunikationslösungen für kritische Infrastrukturen zu entwickeln.

Die im Jahr 2023 gegründeten Unternehmen wechselstrom und wechselgas GmbH sowie WedelNet GmbH hatten ihre Geschäftstätigkeit zum 31.12.2024 noch nicht bzw. nur in zu vernachlässigbarem Umfang aufgenommen. Signifikante Ergebnisbeiträge sind in den ersten Jahren nicht zu erwarten.

7. Stadtentwässerung Wedel

Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gegründet:	01.01.2000
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	25.11.1999
Stammkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	770.000 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	0 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Stadtentwässerung Wedel gewährleistet die unschädliche Entsorgung des zentral und dezentral anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers über Kanalnetze im Gemeindegebiet. Darüber hinaus werden u.a. die Aufgaben der Genehmigung von Grundstücksentwässerungsanlagen und der Abwasserüberwachung bei Industrie und Gewerbe wahrgenommen. Die bauliche Erneuerung der Abwassernetze wird im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeiten geplant und durchgeführt. Ferner kann die Stadtentwässerung alle ihren Betriebszweck fördernden Geschäfte betreiben.

Es handelt es sich um ☐ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☒ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind beteiligt:
	- Stadt Wedel: 100 %
Besetzung der Organe:	Werkausschuss: Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss
	Dienstvorgesetzte: Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto
	Werkleiter: Christopher Seydewitz
Beteiligungen:	Keine
	Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr
	☒ nicht verändert. ☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	32.845.161 €	33.285.126 €
	Eigenkapital:	6.648.437 €	6.815.116 €
	Eigenkapitalquote:	20,2 %	20,5 %
	ggf. Zuschussquote:	66,9 %	65,8 %
	Fremdkapitalquote:	12,8 %	13,7 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	89,3 %	89,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	10,7 %	10,8 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	6.072.160 €	5.786.387 €
	Bilanzergebnis:	-166.678 €	-205.946 €
	Eigenkapitalrentabilität:	-2,4 %	-2,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	-0,5 %	-0,6 %
	Umsatzrentabilität:	-2,7 %	-3,6 %
	Cash Flow:	1.042.215 €	999.273 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	139,6 %	145,5 %
	Liquiditätsgrad II:	200,3 %	193,5 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse des Eigenbetriebes haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 250 TEUR auf 6.072 TEUR erhöht. Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung nahmen die Erlöse um 364 TEUR auf 4.467 TEUR zu. Im Niederschlagswasserbereich war eine Abnahme der Erlöse um 121 TEUR auf 1.152 TEUR zu verzeichnen. Die Einleitung von Schmutzwasser beim Abwasserzweckverband erhöhte sich allerdings deutlich gegenüber dem Vorjahr um 127.927 m³ auf 2.082.229 m³ (Vorjahr: 1.954.302 m³). Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung ergab sich u.a. aus diesen Gründen ein Fehlbetrag in Höhe von -194.422 EUR (Vorjahr: -205.152 EUR) und insgesamt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -166.678 EUR (Vorjahr: -205.946 EUR).

Die Stadtentwässerung Wedel steht in keinem Wettbewerb zu anderen Entsorgungsunternehmen. Ein allgemeines Geschäftsrisiko, das die wirtschaftliche Existenz des Betriebes berührt, besteht daher nicht. Die bauliche Unterhaltung und die Umsetzung von erforderlichen Erhaltungsinvestitionen kann weiterhin durchgeführt werden. Berücksichtigt werden muss hierbei jedoch die Marktsituation hinsichtlich der Verfügbarkeit von Ingenieurbüros und bauausführenden Firmen, die momentan als schwierig bezeichnet werden kann.

8. Abwasser-Zweckverband Südholstein

Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit
Gegründet:	16.08.1865
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	19.01.2018
Stammkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	8.330.734 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	0 €

Gegenstand des Unternehmens

Der Abwasser-Zweckverband Südholstein trägt den Teil der gemeindlichen Abwasserbeseitigungspflicht nach § 31 Abs. 1 des Landeswassergesetzes im Verbandsgebiet, der die Übernahme des gemeindlichen Abwassers an der Übergabestelle, den Transport zum Klärwerk und die Behandlung des Abwassers und des Klärschlammes betrifft.

Es handelt es sich um ☐ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☒ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind u.a. beteiligt: - Stadt Wedel: 2,17 %
Besetzung der Organe:	Mitglieder der Verbandsversammlung: - Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto - Torben Wunderlich - Petra Kärgel - Claudia Wittburg
Beteiligungen:	Keine Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr ☒ nicht verändert. ☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	344.353.905 €	333.590.530 €
	Eigenkapital:	147.177.217 €	146.968.282 €
	Eigenkapitalquote:	42,7 %	44,1 %
	ggf. Zuschussquote:	14,1 %	14,4 %
	Fremdkapitalquote:	43,2 %	41,6 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	94,3 %	94,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	5,7 %	5,9 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	60.925.406 €	56.169.726 €
	Bilanzgewinn/-verlust:	-170.031 €	165.993 €
	Eigenkapitalrentabilität:	-0,1 %	0,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Umsatzrentabilität:	-0,3 %	0,3 %
	Cash Flow:	13.918.898 €	14.055.212 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	4,6 %	30,1 %
	Liquiditätsgrad II:	43,2 %	53,8 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Die Ertragslage des Abwasserzweckverbandes zeigte sich in den vergangenen Jahren grundsätzlich stabil. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 56.170 TEUR auf 60.925 TEUR (+ 4.755 TEUR). Aufgrund von gleichzeitig weiter gestiegenen Kosten hat sich allerdings der Jahresüberschuss um 336 TEUR verringert, sodass für das Geschäftsjahr 2024 ein Verlust von 170 TEUR ausgewiesen wurde (Gewinn im Vorjahr: 166 TEUR).

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt aber, dass der AZV Südholstein gut aufgestellt ist. Dadurch ist der AZV in der Lage, sich sowohl auf unerwartete Ereignisse wie die weltweite Pandemie oder die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, als auch auf zukünftige Herausforderungen einzustellen und flexibel zu reagieren.

9. Lühe-Schulau-Fähre GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegründet:	25.03.1918
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	14.03.1996
zuletzt geändert am:	15.05.2013
Stammkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	255.900 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	0 €

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und Unterhaltung eines Reedereibetriebes und eines regelmäßigen Fährbetriebes auf der Elbe zwischen Lühe und Schulau und mit weiteren Anlegestellen, sowie alle hiermit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Geschäfte, als da sind: Schleppschiffahrt und Passagier- sowie Güterbeförderung auf der Elbe, auf Nebenflüssen, einschließlich der Anlage und Erhaltung von Fähren oder Brücken auf diesen zwecks Verkehrsbeförderung, gegebenenfalls die Beteiligung an Reedereien, Werften und anderes mehr.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind beteiligt:		
	- Stadt Wedel:	20 %	51.180,00 €
	- Landkreis Stade:	35 %	89.565,00 €
	- Hansestadt Stade:	25 %	63.975,00 €
	- Samtgemeinde Lühe:	10 %	25.590,00 €
	- Gemeinde Jork:	10 %	25.590,00 €
		<u>100 %</u>	<u>255.900,00 €</u>
Besetzung der Organe:	Gesellschafterversammlung: Julian Fresch		
	Beirat:	Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto	
Beteiligungen:	Keine		
	Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr		
	☒ nicht verändert.	☐ wie folgt verändert:	

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	1.193.415 €	1.281.195 €
	Eigenkapital:	700.483 €	562.184 €
	Eigenkapitalquote:	58,7 %	43,9 %
	ggf. Zuschussquote:	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote:	41,3 %	56,1 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	63,1 %	65,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens		34,6 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	411.453 €	433.188 €
	Bilanzgewinn:	0 €	0 €
	Eigenkapitalrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Umsatzrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Cash Flow:	-178.291 €	-154.496 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	340 %	204 %
	Liquiditätsgrad II:	362 %	253 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☐ Sind nicht erfolgt.
 ☒ Kapital in Höhe von 28.827 € wurde zugeführt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft erwirtschaftet dauerhaft Verluste und ist auf die Verlustübernahme aus öffentlichen Mitteln der beteiligten Gesellschafter zwingend angewiesen. Im Geschäftsjahr 2024 betrug der operative Verlust 276.991 €. Durch die Gesellschafter wurden davon 271.154 € ausgeglichen, weitere 5.837 € wurden durch Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt.

Das Eigenkapital hat sich im vergangenen Jahr deutlich erhöht, da die Gesellschafter durch einstimmigen Beschluss auf insgesamt 144.136 € an Forderungen verzichtet haben und diese der Kapitalrücklage zugeführt wurden. Der Anteil Wedels hieran betrug 28.827 €. Im Gegenzug werden zukünftig Verluste, die über die regelmäßige Verlustübernahme hinausgehen, aus der Kapitalrücklage gedeckt (s.o.).

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Fährschiff für das Fahrgebiet Unterelbe nur bedingt geeignet ist. Als Folge treten immer wieder Schäden am Schiff auf, die nicht nur durch erhöhte Reparaturkosten die Jahresrechnung belasten, sondern auch durch die Werftzeiten die insbesondere im Sommer dringend erforderliche Einnahmeerzielung belasten. Gleichwohl hat ein Schiffssachverständiger im März 2023 festgestellt, dass die Fähre „nicht verkauft oder abgewrackt werden müsse“, sondern weiter dauerhaft auf der Elbe eingesetzt werden kann. Weiterhin wurde festgestellt, dass durch die zunehmende Verschlickung der Elbe vermehrt Sand aufgewirbelt wird, der die Antriebswellen des Schiffes angreift. Daher wurde im Frühjahr 2025 der Umbau der Wellenanlage in ein geschlossenes System in Angriff genommen.

Die Höhe des Fahrgastaufkommens ist im Sommerhalbjahr stark vom Wetter abhängig und im Winterhalbjahr auf eine kleine Anzahl regelmäßiger Pendler beschränkt und entsprechend defizitär. Daher beschloss die Gesellschafterversammlung im Oktober 2024, den Winterfahrplan für die Wintersaison 2025/2026 einzustellen. Für weitere Einnahmen sollen zunehmend Charter- und Themenfahrten angeboten werden.

10. IT-Zweckverband SH kommunit

Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit
Gegründet:	28.07.2008
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	13.07.2017
Stammkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	131.250 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	0 €

Gegenstand des Unternehmens

Der IT-Zweckverband kommunit erbringt für die Verbandsmitglieder die im Zusammenhang mit Informations- und Kommunikationstechnik erforderlichen Dienstleistungen als Beratungs-, Organisations-, Soft- und Hardwareverbund. Der Zweckverband übernimmt dabei die IT-Dienstleistung der Verbandsmitglieder vollständig, d.h. die Verbandsmitglieder übertragen ihre gesamte IT-Dienstleistung auf den Zweckverband.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind u.a. beteiligt: - Stadt Wedel: 7,62 % (entspr. 10.000 €)
Besetzung der Organe:	Mitglieder der Verbandsversammlung: - Jochen Lüchau - Claudia Friederich
Beteiligungen:	Keine Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr ☒ nicht verändert. ☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	34.192.661 €	18.120.773 €
	Eigenkapital:	2.077.253 €	270.172 €
	Eigenkapitalquote:	6,1 %	1,5 %
	ggf. Zuschussquote:	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote:	93,9 %	98,5 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	74,9 %	79,2 %
	Sachanlagenintensität:	62,0 %	63,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	25,1 %	20,8 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	45.556.346 €	37.294.560 €
	Bilanzgewinn:	0 €	0 €
	Eigenkapitalrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Umsatzrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Cash Flow:	6.165.776 €	5.975.531 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	20,6 %	10,4 %
	Liquiditätsgrad II:	34,4 %	31,2 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☐ Sind nicht erfolgt.
 ☒ Kapital in Höhe von 2.802.613 € wurde zugeführt.
 ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Der Zweckverband finanziert sich über eine bedarfsgerechte Umlage, die zur Deckung der Ausgaben und zur Aufrechterhaltung des Regelbetriebes notwendig ist. Die Umlage wird durch Beschluss der Verbandsversammlung festgelegt.

Für 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 996 ausgewiesen. In dem Jahresfehlbetrag sind Abschreibungen in gleicher Höhe auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens enthalten, die dem Zweckverband durch neue Verbandsmitglieder unentgeltlich übertragen wurden. Im Berichtsjahr wurde das Eigenkapital durch unentgeltliche Übertragung des DV-Vermögens des Kreises Rendsburg-Eckernförde erhöht.

Zum Ausgleich des Aufwandes aus Abschreibungen wurde der entsprechende Betrag durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage ausgeglichen, die für diese Zwecke gebildet wurden. Insgesamt wurde ein ausgeglichenes Bilanzergebnis erzielt.

11. WEP Kommunalholding GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegründet:	22.09.2017
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	22.09.2017
Stammkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	26.000 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	0 €

Gegenstand des Unternehmens

Die WEP Kommunalholding GmbH ist eine Beteiligungsgesellschaft des Kreises Pinneberg sowie kreisangehöriger Städte und Gemeinden. Zweck des Unternehmens ist die gemeinsame Entwicklung und Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen der beteiligten Kommunen im Kreis Pinneberg durch das Halten von Geschäftsanteilen an der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH. Hierdurch sollen die Gewerbe- und Industriensiedlung, die Ansiedlung anderer Betriebe und die Durchführung von Projekten zur Beschaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und Investitionen im Kreis Pinneberg gefördert werden.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind u.a. beteiligt:	
	- Stadt Wedel:	7,69 % (entspr. 4.000 €)
Besetzung der Organe:	Mitglied der Gesellschafterversammlung:	
	- Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto	
Beteiligungen:	Das Unternehmen ist beteiligt an:	<u>Anteil</u>
	- WEP des Kreises Pinneberg mbH	23,50 %

Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr

☒ nicht verändert. ☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	62.812 €	65.743 €
	Eigenkapital:	60.015 €	60.179 €
	Eigenkapitalquote:	95,5 %	91,5 %
	ggf. Zuschussquote:	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote:	4,5 %	8,5 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	38,3 %	36,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	61,7 %	63,4 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	0 €	0 €
	Bilanzgewinn:	- 163 €	-178 €
	Eigenkapitalrentabilität:	-0,3 %	-0,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	-0,3 %	-0,3 %
	Umsatzrentabilität:	0,0 %	0,0 %
	Cash Flow:	- 163 €	-178 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	1.220,4 %	673,9 %
	Liquiditätsgrad II:	1.386,5 %	749,6 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
- ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Der Jahresfehlbetrag von 167 EUR beruht auf dem sonstigen betrieblichen Ergebnis, da die WEP Kommunalholding kein operatives Geschäft betreibt und somit keine Umsatzerlöse anfallen.

Die gemeinschaftliche Beteiligung an der Wirtschaftsförderung des Kreises Pinneberg bietet die Chance, die Gewerbeflächenentwicklung im Kreisgebiet und andere Maßnahmen der Wirtschaftsförderung enger miteinander abzustimmen, insbesondere für Maßnahmen von überkommunaler Bedeutung. Einsparungen bei Finanzierung und Personal könnten so realisiert werden. Darüber hinaus könnten Kompetenzen und Finanzierungsmittel gebündelt werden, um im Wettbewerb der Regionen kraftvoller auftreten zu können. Da die Kommunalholding nicht unternehmerisch tätig ist, sind derzeit weder geschäftsbeschränkende noch bestandsgefährdende Risiken erkennbar.

12. Stadtparkasse Wedel

Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gegründet:	03.01.1876
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	-
Kernkapital	
am Ende des Wirtschaftsjahres:	10.250.000 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	250.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse:	Am Stammkapital sind beteiligt: - Stadt Wedel: 100 % als Träger der Sparkasse gem. § 1 Sparkassengesetz i.V.m. § 1 Abs. 2 der Satzung der Stadtparkasse Wedel	
Besetzung der Organe:	Vorsitzende des Verwaltungsrates - Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto Vorstandsvorsitzender - Marc Cybulski	
Beteiligungen:	Das Unternehmen ist beteiligt an:	<u>Anteil</u>
	- Sparkassen- und Giroverband SH (SGVSH)	1,35 %
	- Landesbank Berlin Holding AG	0,04 %
	Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr	
	☒ nicht verändert.	☐ wie folgt verändert:

Grundzüge des Geschäftsverlaufs ¹

			Vorjahr
<u>Kapitalstruktur:</u>	Bilanzsumme:	740.377.962 €	720.736.979 €
	Eigenkapital:	81.702.255 €	79.045.468 €
	Eigenkapitalquote:	11,0 %	11,0 %
	ggf. Zuschussquote:	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote:	89,0 %	89,0 %
<u>Vermögensstruktur:</u>	Anlagenintensität:	19,1 %	10,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	80,9 %	89,2 %
<u>Ertragslage:</u>	Umsatzerlöse:	26.612.778 €	23.069.477 €
	Bilanzgewinn:	856.787 €	316.862 €
	Eigenkapitalrentabilität:	1,1 %	0,4 %
	Gesamtkapitalrentabilität:	0,1 %	0,0 %
	Umsatzrentabilität:	3,2 %	1,4 %
	Cash Flow:	1.365.009 €	819.281 €
<u>Liquidität:</u>	Liquiditätsgrad I:	0,3 %	0,4 %
	Liquiditätsgrad II:	110,6 %	126,3 %

Kapitalzuführungen/-entnahmen

- ☒ Sind nicht erfolgt. ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

Lage des Unternehmens

Die Vermögenslage der Stadtparkasse ist gekennzeichnet durch einen Anteil des Kundenkreditvolumens an der Bilanzsumme in Höhe von 72,4 % (Vorjahr: 74,8 %). Das Kernkapital hat sich durch Zinserträge auf die nachrangige Inhaberschuldverschreibung in Form einer AT1-Anleihe um 250.000 € erhöht.

Die erforderliche Zahlungsfähigkeit war aufgrund einer angemessenen Liquiditätsplanung jederzeit gegeben, die Liquiditätslage wird aufgrund des soliden Liquiditätsgrades II von über 100 % als gut eingestuft.

Mit der Entwicklung des Jahres 2024 konnte die Stadtparkasse an das Betriebsergebnis vor Bewertung des Vorjahres anknüpfen. Nichtsdestotrotz konnte sie im Vergleich zu den SGVSH-Sparkassen nicht im gleichen Maße von dem gestiegenen Zinsniveau profitieren. Ende 2023 wurden entsprechende Maßnahmen umgesetzt, um im Eigengeschäft von den gestiegenen Zinssätzen in 2024 zu profitieren. In der Gesamtbetrachtung konnte eine stabile und zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung verzeichnet werden. Bei geordnete Finanz- und Vermögensverhältnissen verfügt die Stadtparkasse nach Auffassung des Vorstandes über eine noch zufriedenstellende Ertragslage.

¹ Die Analyse des Geschäftsverlaufs orientiert sich an der Systematik des Handelsgesetzbuches. Aus Gründen der Einheitlichkeit wurde darauf verzichtet, diese Bereiche auf die bankenspezifische Systematik umzustellen.

13. Fünf-Städte-Verein Pinneberg e.V.

Rechtsform: Eingetragener Verein

Gegründet: 1948

Die Satzung datiert vom: 27.11.2013

Stammkapital

am Ende des Wirtschaftsjahres: 0 €

Veränderungen im Berichtsjahr: 0 €

Gegenstand des Vereins

Förderung von Jugenderholungsmaßnahmen auch für bedürftige und minderbemittelte Personen, insbesondere durch Unterhaltung des „Fünf-Städte-Heims Hörnum/Sylt“.

Es handelt es sich um ☐ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Beteiligungen, Verflechtungen

Beteiligungsverhältnisse: Am Verein sind beteiligt:

- Stadt Wedel
- Stadt Elmshorn
- Stadt Pinneberg
- Stadt Uetersen
- Stadt Tornesch
- Stadt Kellinghusen
- Gemeinde Neuendeich

Besetzung der Organe: Gremienmitglieder für die Stadt Wedel:

Vorstand: Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto

Mitgliederversammlung: Fynn Ole Müller
Ursula Lauenstein

Beteiligungen: Keine

Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr

☒ nicht verändert. ☐ wie folgt verändert:

Kapitalzuführungen/-entnahmen

☒ Sind nicht erfolgt. ☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde zugeführt.
☐ Kapital in Höhe von _____ € wurde entnommen.

14. BgA BusinessPark Elbufer

Rechtsform: Betrieb gewerblicher Art

Beginn der Tätigkeit: 01.01.2011

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom: Kein Vertrag und kein Handelsregistereintrag

Gegenstand des Unternehmens

Grundstückssanierung und -verwertung auf dem Areal des ehemaligen Mineralölwerkes Wedel.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der BgA BusinessPark erzielte im Kalenderjahr 2024 Erträge in Höhe von 452.466 (Vorjahr: 716.365 EUR). Die Differenz ist zurückzuführen auf verringerte Zubuchungen für das Sanierungsentgelt, da insgesamt weniger Sanierungsaufwendungen angefallen sind. Im Haushaltsjahr 2024 wurden wie im Vorjahr keine Grundstücke verkauft.

Im Gegenzug betrugen die Aufwendungen 693.057 EUR (Vorjahr: 1.114.322 EUR). Ursächlich hierfür waren insbesondere Sanierungsaufwendungen zur Wiederherstellung des Elbhangs und des ehemaligen Parkplatzes sowie für die Grundwasserreinigungsanlage, die aus dem Sanierungsentgelt finanziert wurden. Hinzu kommen Grundabgaben und allgemeine Bewirtschaftungskosten für die dortigen, von der Stadt erworbenen Wohngebäude, die dem BgA zugeordnet wurden.

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen in Höhe von 55.540 EUR schließt der BgA BusinessPark das Haushaltsjahr 2024 insgesamt mit einem buchhalterischen Verlust in Höhe von -296.131 EUR ab (Vorjahr: -460.795 EUR).

Lage des Unternehmens

Aufgrund zu erwartender Grundstücksverkäufe werden für kommende Wirtschaftsjahre wieder positive Jahresergebnisse erwartet.

Noch durchzuführende Sanierungsmaßnahmen werden weiterhin aus dem Sanierungsentgelt finanziert, dessen Restbestand zum 31.12.2024 noch 7.002.263 EUR beträgt.

15. BgA wedel.de

Rechtsform: Betrieb gewerblicher Art

Beginn der Tätigkeit: 01.01.2012

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom: Kein Vertrag und
kein Handelsregistereintrag

Gegenstand des Unternehmens

Angebot und Verkauf von Werbeflächen auf der Internetpräsenz der Stadt Wedel.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2024 betrugen die ordentlichen Erträge aus Werbeeinnahmen 41.900 EUR (Vorjahr: 37.813 EUR). Hinzu kommen außerordentliche Erträge in Höhe von 860 EUR. Gleichzeitig erhöhten sich die ordentlichen Aufwendungen auf 190.234 EUR (Vorjahr: 160.234 EUR). Insgesamt schließt der BgA wedel.de das Wirtschaftsjahr 2024 daher mit einem Jahresergebnis von -147.645 EUR ab (Vorjahr: -122.422 EUR).

Berücksichtigt man außerdem die internen Leistungsbeziehungen, dann ergibt sich als Gesamt-Jahresergebnis ein Verlust von -188.451 EUR (Vorjahr: -164.222 EUR).

Lage des Unternehmens

Der Internet-Auftritt wedel.de wird insgesamt gut angenommen und hat sich etabliert. Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte eine grundlegende Überarbeitung der Internetseite.

Die privatwirtschaftlichen, werbefinanzierten Inhalte machen nur einen Teil des Gesamtangebotes des Internet-Auftritts aus, sodass stets nur ein Teil der Kosten durch Einnahmen gedeckt wird. Die Verluste werden regelmäßig dem steuerlichen Einlagenkonto zugeführt, das zum 31.12.2024 einen Wert von 2.092.380 EUR aufweist (Vorjahr: 1.903.928 EUR).

16. BgA Wohnmobilstellplatz

Rechtsform:	Betrieb gewerblicher Art
Beginn der Tätigkeit:	01.01.2013
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	Kein Vertrag und kein Handelsregistereintrag

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb und Bewirtschaftung eines Wohnmobilstellplatzes (Stellplatzvermietung).

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Seit dem 01.01.2021 ist die gesamte Anlage des Wohnmobilstellplatzes an die Stadtwerke Wedel GmbH verpachtet, die seitdem den Betrieb und die Bewirtschaftung des Platzes übernimmt. Diese Verpachtung stellt gem. § 4 Abs. 4 KStG wiederum einen Betrieb gewerblicher Art dar.

Die Pachterträge des BgA Wohnmobilstellplatz beliefen sich im Kalenderjahr 2024 auf 19.459 EUR (Vorjahr: 17.292 EUR). Diesen standen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.167 EUR gegenüber (Vorjahr: 6.198 EUR), im Wesentlichen bestehend aus bilanziellen Abschreibungen.

Berücksichtigt man außerdem die internen Leistungsbeziehungen (insbesondere für die technische Betreuung der baulichen Anlagen in Höhe von 2.900 EUR durch das Gebäudemanagement), dann ergibt sich als Gesamt-Jahresergebnis ein Gewinn von 12.991 EUR (Vorjahr: 8.194 EUR). Dieser wird steuerlich mit aufgelaufenen Verlusten aus den Vorjahren verrechnet.

Lage des Unternehmens

Nach dem Wegfall der wesentlichen Unterhaltungskosten für den Stellplatz erwirtschaftet der BgA nunmehr positive Jahresergebnisse. Diese werden dann mit dem Guthaben des steuerlichen Einkontos verrechnet, das zum 31.12.2023 einen Wert von 211.798 EUR aufweist (Vorjahr: 224.789 EUR).

17. BgA Parkplätze

Rechtsform:	Betrieb gewerblicher Art
Beginn der Tätigkeit:	01.01.2021
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom:	Kein Vertrag und kein Handelsregistereintrag

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb und Bewirtschaftung selbstständiger Parkplatzflächen im Stadtgebiet Wedel.

Es handelt es sich um ☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 1 GO
☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 101 Abs. 4 GO.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Bei den städtischen Parkplätzen Gorch-Fock-Platz, Schulauer Marktplatz und Parnaßstraße handelt es sich steuerrechtlich um so genannte selbstständige Parkplatzflächen, die nicht Bestandteil des öffentlichen Verkehrsraums sind und für die unabhängig von der öffentlich-rechtlichen Gebührengrundlage ein Konkurrenzverhältnis zu privaten Anbietern vergleichbarer Parkplatzflächen besteht bzw. bestehen könnte. Die Erträge aus der Bewirtschaftung dieser Flächen sind daher körperschaftssteuerpflichtig. Entsprechend wurde zum 01.01.2021 ein BgA Parkplätze gebildet.

Im Geschäftsjahr 2024 beliefen sich die Erträge für die genannten Parkplätze auf zusammen 130.141 EUR (Vorjahr: 120.985 EUR). Diesen standen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 40.442 EUR gegenüber (Vorjahr: 63.301 EUR). Unter Berücksichtigung von weiteren Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 19.052 EUR verbleibt insgesamt ein Jahresüberschuss vor Steuern in Höhe von 73.413 EUR (Vorjahr: 33.882 EUR).

Lage des Unternehmens

Die Entwicklung des BgA Parkplätze hängt grundsätzlich davon ab, wie sich die Parkgebühren im Allgemeinen entwickeln und ob ggf. weitere selbstständige Parkplatzflächen in die Gebührenerhebung einbezogen werden (müssen). Dies hätte dann auch maßgeblichen Einfluss auf die als Aufwand ansetzbaren bilanziellen Abschreibungen sowie auf die zurechenbaren internen Leistungsverrechnungen.